

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **HTK Ultra Bond® 100**

· **UFI:** Y300-P0GY-Y00F-GQA8

· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**

Gewerbliche Verwendungen:

Epoxidkleber

Dichtstoffe

Beschichtungsmittel

· **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Verwendungen durch den Verbraucher

· **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

· **Hersteller/Lieferant:**

HTK Hamburg GmbH

Oehleckerring 32

D-22419 Hamburg

Tel: +49 40 - 600 38 38 - 0

Fax: +49 40 - 600 38 38 - 99

info@htk-hamburg.com

· **Auskunftgebender Bereich:** Kundenservice: Tel. +49 40 - 600 38 38 - 0

· **1.4 Notrufnummer:**

Gift-Informationszentrum Nord, Göttingen

Poison Information Center, Göttingen

Tel.: +49 (0)551 19240

(German and English only)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

· **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

· **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS08 Gesundheitsgefahr

Carc. 1B

H350

Kann Krebs erzeugen.



GHS09 Umwelt

Aquatic Acute 1

H400

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Aquatic Chronic 2

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 1)

Skin Irrit. 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Eye Irrit. 2	H319	Verursacht schwere Augenreizung.
Skin Sens. 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
vPvM	EUH451	Kann sehr lang anhaltende und diffuse Verschmutzung von Wasserressourcen verursachen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

#### Gefahrenpiktogramme



GHS07 GHS08 GHS09

#### Signalwort Gefahr

#### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Epoxidharze (Bisphenol-A-Epichlorhydrin) MG ≤ 700  
Diuron

#### Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H350 Kann Krebs erzeugen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
EUH451 Kann sehr lang anhaltende und diffuse Verschmutzung von Wasserressourcen verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P202 Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts und / oder des Behältes gemäß den geltenden Vorschriften als Sondermüll.

#### Zusätzliche Angaben:

Bitte beachten Sie ggf. weitere Kennzeichnungselemente in Abschnitt 15 dieses Sicherheitsdatenblattes.  
Nur für gewerbliche Anwender.

### 2.3 Sonstige Gefahren

#### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- **PBT:** Nicht anwendbar
- **vPvB:** Nicht anwendbar

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Feststellung endokrinschädlicher Eigenschaften**

Das Produkt enthält Stoffe, die unter Verdacht stehen endokrinschädliche Eigenschaften (Umweltauswirkung) zu besitzen (Liste II und Liste III).

CAS: 330-54-1 | Diuron

Liste II

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung:**

Gemisch aus nachfolgend aufgeführten Stoffen mit kennzeichnungsfreien Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 25068-38-6 NLP: 500-033-5 Indexnummer: 603-074-00-8 Reg.nr.: 01-2119456619-26-X	Epoxidharze (Bisphenol-A-Epichlorhydrin) MG ≤ 700 ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; Skin Sens. 1, H317, EUH205 Spez. Konz. grenzen: Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5 % Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5 %	50 - 100%
CAS: 461-58-5 EINECS: 207-312-8 Reg.nr.: 01-2119474914-28-X	Dicyandiamid vPvM, EUH451	0 - 10%
CAS: 330-54-1 EINECS: 206-354-4 Indexnummer: 006-015-00-9 Reg.nr.: 01-2119517622-45-X	Diuron ⚠ Carc. 1B, H350; STOT RE 2, H373; ⚠ Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100)	≥ 0,25 - ≤ 1%

- **zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.

Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

- **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr. Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten.

Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung.

Beatmung mit Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät.

Einen Arzt verständigen.

Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

- **nach Hautkontakt:**

Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Hautkontakt besonders auf Produktreste achten, die zwischen Haut und Kleidung haften.

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.

Kontaminiertes Leder, besonders Schuhwerk, ist zu entsorgen.

- **nach Augenkontakt:**

Gründlich mit reichlich Wasser für mindestens 15 Minuten spülen und dabei das unter und obere Augenlid abspreizen. Einen Arzt hinzuziehen.

(Fortsetzung auf Seite 4)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 3)

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  
Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.  
Erbrechen vermeiden.  
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.  
Sofort Arzt hinzuziehen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Es ist eine symptomatische Therapie einzuleiten.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
  - **Geeignete Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
  - **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Keine bekannt.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.  
Das Einatmen von Brandgasen kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
  - **Besondere Schutzausrüstung:**  
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemievollschutzanzug tragen.
  - **Weitere Angaben**  
Wenn möglich, Lagergut aus der Brandzone entfernen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Für ausreichenden Löschwasserrückhalt sorgen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Gefahrenzone räumen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Nicht für Notfälle geschultes Personal**  
Personen in Sicherheit bringen.  
Kontakt mit Produkt vermeiden.  
Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden.  
Sofort Rettungskräfte hinzuziehen.
- **Einsatzkräfte** Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation die zuständigen Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.  
Mit Wasser nachreinigen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Handhabung:**  
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Kontaminierte Kleidung vor Wiederverwendung waschen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Aufbewahrung von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.  
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
  - **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Keine besonderen Anforderungen.
  - **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Nahrungs-, Genuss- und Futtermitteln lagern.  
Von stark sauren bzw. alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.
  - **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Behälter dicht geschlossen halten.
  - **Lagerklasse:**  
6.1 C (Brennbare, akut toxische Kat. 3/giftige oder chronisch wirkende Gefahrstoffe) nach TRGS 510
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

<b>CAS: 461-58-5 Dicyandiamid</b>
-----------------------------------

MAK (Deutschland)   vgl.Abschn.IIb
------------------------------------

· <b>DNEL-Werte</b>
---------------------

<b>CAS: 461-58-5 Dicyandiamid</b>
-----------------------------------

Oral	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	6,5 mg/kg bw/day (Mensch)
Dermal	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	30,1 mg/kg bw/day (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	6,5 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, kurzfristig, systemisch)	76,5 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)
	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	15,3 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)
	DNEL (Verbraucher, kurzfristig, systemisch)	56 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)

(Fortsetzung auf Seite 6)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 5)

	DNEL (Verbraucher, langfristig, systemisch)	11,2 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)
<b>CAS: 330-54-1 Diuron</b>		
Dermal	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	5,79 mg/kg bw/day (Mensch)
Inhalativ	DNEL (Arbeiter, langfristig, systemisch)	0,17 mg/m <sup>3</sup> (Mensch)

· **PNEC-Werte****CAS: 461-58-5 Dicyandiamid**

PNEC Wasser (Süßwasser)	2,5 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,25 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage	34 mg/L (.)
PNEC Boden	0,25 mg/kg soil dw (.)
PNEC Sediment (Süßwasser)	5,83 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC-Sediment (Meerwasser)	0,58 mg/kg sedim. dw (.)

**CAS: 330-54-1 Diuron**

PNEC Wasser (Süßwasser)	0,00032 mg/L (.)
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,000032 mg/L (.)
PNEC STP - Kläranlage	58 mg/L (.)
PNEC Sediment (Süßwasser)	0,052 mg/kg sedim. dw (.)
PNEC-Sediment (Meerwasser)	0,005 mg/kg sedim. dw (.)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Eine Rückführung der abgesaugten Luft ist nicht zulässig.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

· **Atemschutz**

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

· **Handschutz**

Schutzhandschuhe.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden (EN 374).

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / das Gemisch sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / das Gemisch / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt ein

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 6)

Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Bei einer Schichtstärke von 0,11 mm beträgt die Durchdringungszeit > 480 min.  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augen-/Gesichtsschutz**



Schutzbrille gemäß EN 166.

- **Körperschutz:**



Arbeitsschutzkleidung.

- **Risikomanagementmaßnahmen** Tragbare Augenspülflasche wird empfohlen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**
- **Aggregatzustand** Flüssig
- **Farbe** beige
- **Geruch:** leicht
- **Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt
- **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:** Nicht bestimmt
- **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich** > 320 °C (CAS: 25068-38-6 Epoxidharze (Bisphenol-A-Epichlorhydrin) MG ≤ 700)  
Nicht anwendbar
- **Entzündbarkeit**
- **Untere und obere Explosionsgrenze**
- untere:** Nicht bestimmt
- obere:** Nicht bestimmt
- **Flammpunkt:** 264 - 268 °C (CAS: 25068-38-6 Epoxidharze (Bisphenol-A-Epichlorhydrin) MG ≤ 700)
- **Zündtemperatur** > 370 °C (CAS: 7631-86-9 Kieselsäuren, amorphe)
- **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt
- **SADT**
- **pH-Wert:** Nicht bestimmt
- **Viskosität:**
- **Kinematische Viskosität** Nicht bestimmt
- **dynamisch:** Nicht bestimmt
- **Löslichkeit**
- **Wasser:** nicht bzw. wenig mischbar
- **Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)** Nicht bestimmt
- **Dampfdruck bei 25 °C:** 0 hPa (CAS: 25068-38-6 Epoxidharze (Bisphenol-A-Epichlorhydrin) MG ≤ 700)

(Fortsetzung auf Seite 8)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 7)

<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Dichte und/oder relative Dichte</b></li> <li>· <b>Dichte bei 20 °C:</b> 1,42 g/cm<sup>3</sup></li> <li>· <b>Relative Dichte</b> Nicht bestimmt</li> <li>· <b>Dampfdichte</b> Nicht bestimmt</li> <li>· <b>Partikeleigenschaften</b> Keine weiteren Angaben.</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>9.2 Sonstige Angaben</b></li> <li>· <b>Aussehen:</b></li> <li>· <b>Form:</b> pastös</li> <li>· <b>Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit</b></li> <li>· <b>Zündtemperatur:</b> Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.</li> <li>· <b>Explosive Eigenschaften:</b> Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.</li> <li>· <b>VOC Schweiz</b> 0,00 %</li> <li>· <b>Festkörpergehalt:</b> 28 - &lt; 61 %</li> <li>· <b>Zustandsänderung</b></li> <li>· <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b> Nicht bestimmt</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>· <b>Angaben über physikalische Gefahrenklassen</b></li> <li>· <b>Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b> entfällt</li> <li>· <b>Entzündbare Gase</b> entfällt</li> <li>· <b>Aerosole</b> entfällt</li> <li>· <b>Oxidierende Gase</b> entfällt</li> <li>· <b>Gase unter Druck</b> entfällt</li> <li>· <b>Entzündbare Flüssigkeiten</b> entfällt</li> <li>· <b>Entzündbare Feststoffe</b> entfällt</li> <li>· <b>Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische</b> entfällt</li> <li>· <b>Pyrophore Flüssigkeiten</b> entfällt</li> <li>· <b>Pyrophore Feststoffe</b> entfällt</li> <li>· <b>Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische</b> entfällt</li> <li>· <b>Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln</b> entfällt</li> <li>· <b>Oxidierende Flüssigkeiten</b> entfällt</li> <li>· <b>Oxidierende Feststoffe</b> entfällt</li> <li>· <b>Organische Peroxide</b> entfällt</li> <li>· <b>Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische</b> entfällt</li> <li>· <b>Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff</b> entfällt</li> </ul>	

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**  
Unter normalen Handhabungs- und Lagerbedingungen (siehe Abschnitt 7) ist das Produkt stabil.
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 8)

- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Von stark sauren bzw. alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung und vorschriftsmäßiger Lagerung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

**CAS: 25068-38-6 Epoxidharze (Bisphenol-A-Epichlorhydrin) MG ≤ 700**

Oral	LDL0	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 420)
------	------	----------------------------------

**CAS: 461-58-5 Dicyandiamid**

Oral	LDL0	> 7.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD0	> 2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402)

**CAS: 330-54-1 Diuron**

Oral	LD50	4.150 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD50	> 5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Verursacht Hautreizungen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Verursacht schwere Augenreizung.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Karzinogenität** Kann Krebs erzeugen.

- **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

Carc. 1B

- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

CAS: 330-54-1	Diuron	Liste II
---------------	--------	----------

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

**CAS: 25068-38-6 Epoxidharze (Bisphenol-A-Epichlorhydrin) MG ≤ 700**

EC50 (statisch)	> 0,143 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)
-----------------	---

(Fortsetzung auf Seite 10)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 9)

IC50 (statisch)	9,4 mg/l/72h (Senastrum capricornutum) (EPA-660/3-75-009)
<b>CAS: 461-58-5 Dicyandiamid</b>	
Biologische Abbaubarkeit (CO <sub>2</sub> -Entwicklung)	0 % / 28d (Belebtschlamm) (OECD 301 E)
NOEC (statisch)	~ 1.000 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)
NOEC (statisch)	556 mg/l/72h (Raphidocelis subcapitata) (OECD 201)
NOEC (statisch)	> 1.000 mg/l/96h (Lepomis macrochirus)
<b>CAS: 330-54-1 Diuron</b>	
EC50 (statisch)	1,4 mg/l/48h (Daphnia magna) (OECD 202)
LC50 (statisch)	14,7 mg/l/96h (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203)
NOEC (statisch)	0,0032 mg/l/72h (Desmodesmus subspicatus) (OECD 201)

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Sonstige Hinweise:** Es sind keine Angaben über das Gemisch verfügbar.
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
  - **PBT:** Nicht anwendbar
  - **vPvB:** Nicht anwendbar
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
  - **Weitere ökologische Hinweise:**
    - **Allgemeine Hinweise:**  
Wassergefährdungsklasse 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Selbsteinstufung nach AwSV Anlage 1  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.  
In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.  
Giftig für Wasserorganismen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
  - **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Unverbrauchtes Produkt ist als Sonderabfall zu entsorgen.  
Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung des Produktes.

· <b>Europäischer Abfallkatalog</b>	
07 00 00	ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN
07 02 00	Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern
07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände
08 00 00	ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN

(Fortsetzung auf Seite 11)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 10)

08 04 00	Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)
08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
HP4	reizend - Hautreizung und Augenschädigung
HP7	karzinogen
HP13	sensibilisierend
HP14	ökotoxisch

· **Ungereinigte Verpackungen:**

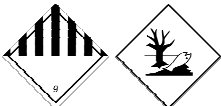

· **Empfehlung:**

Die Verpackung ist nach Maßgabe des Verpackungsgesetzes zu entsorgen.

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff selbst zu entsorgen.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· <b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	
· <b>ADR/RID, IMDG, IATA</b>	UN3082
· <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	
· <b>ADR/RID</b>	3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXYDHARZ)
· <b>IMDG</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (EPOXY RESIN, diuron), MARINE POLLUTANT
· <b>IATA</b>	ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (EPOXY RESIN)
· <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	
· <b>ADR/RID</b>	
	
· <b>Klasse</b>	9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· <b>Gefahrzettel</b>	9
· <b>IMDG</b>	
	
· <b>Class</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt

### gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31


Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 11)

· <b>Label</b>	9
· <b>IATA</b>	
	
· <b>Class</b>	9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände Not Restricted
· <b>Label</b>	9
· <b>14.4 Verpackungsgruppe</b> · <b>ADR/RID, IMDG, IATA</b>	III
· <b>14.5 Umweltgefahren:</b>	
· <b>Marine pollutant:</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Kennzeichnung (ADR/RID):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>Besondere Kennzeichnung (IATA):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	90
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-F
· <b>Stowage Category</b>	A
· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR/RID</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	(-)
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (EPOXYDHARZ), 9, III

DE

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 12)

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Richtlinie 2012/18/EU

- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E1** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 100 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 200 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**

Unter Berücksichtigung des Verwendungszwecks wie in Abschnitt 1 angegeben sind die relevanten Eintragungen aus Anhang XVII ausgeführt.

Beschränkungsbedingungen: 3

##### Verordnung (EU) Nr. 649/2012

CAS: 330-54-1	Diuron	Annex I Part 1 Annex I Part 2
---------------	--------	----------------------------------

##### Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

##### VERORDNUNG (EU) 2019/1148

- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

##### Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

##### Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

##### Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

##### Nationale Vorschriften:

- **Störfallverordnung:** 1.3.1 - E1: Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

##### Technische Anleitung Luft:

Klasse	Anteil in %
I	≤ 1

- **Wassergefährdungsklasse:** WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
Das Produkt unterliegt der Anlage 2 der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) - Anforderungen in Bezug auf die Abgabe

##### Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

DE

(Fortsetzung auf Seite 14)

# Sicherheitsdatenblatt

## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 13)

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2015/830 und 2020/878 zur Anpassung des Anhangs II der Verordnung (EG) 1907/2006.

Dieses Datenblatt berücksichtigt die Kennzeichnungsanforderungen der Verordnung (EU) 2024/197 zur Anpassung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (21. ATP der CLP-Verordnung).

- **Gründe für Änderungen**

- Aktualisierung der Einstufung von Inhaltsstoffen.

- Neue Information zur Einstufung von Inhaltsstoffen bzw. neue toxikologische Informationen.

- Änderung der CLP-Einstufung

- Aktualisierung der Daten zur Toxikologie (Abschnitt 11) bzw. Ökotoxikologie (Abschnitt 12).

- **Relevante Sätze**

- Die hier angegebenen Sätze sind keine Kennzeichnungselemente für das Produkt sondern wiederholen die Eigenschaften der Inhaltsstoffe aus Abschnitt 3.

- EUH451 Kann sehr lang anhaltende und diffuse Verschmutzung von Wasserressourcen verursachen.

- H315 Verursacht Hautreizungen.

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

- H350 Kann Krebs erzeugen.

- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.


- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- EUH205 Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008** Berechnungsmethode

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

 **DEKRA** Dieses EG-Sicherheitsdatenblatt wurde in Zusammenarbeit mit der DEKRA Assurance Services GmbH, Hanomagstr. 12, D-30449 Hannover, Tel.: (+49) 511 42079 - 0, reach@dekra.com, erstellt.

© DEKRA Assurance Services GmbH. Veränderung dieses Dokuments bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der DEKRA Assurance Services GmbH.

- **Datum der Vorgängerversion:** 11.03.2026

- **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 1

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

SVHC: Substances of Very High Concern

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

(Fortsetzung auf Seite 15)

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31**

Druckdatum: 22.06.2026

Versionsnummer 2 (ersetzt Version 1)

überarbeitet am: 22.06.2026

**Handelsname: HTK Ultra Bond® 100**

(Fortsetzung von Seite 14)

Carc. 1B: Karzinogenität – Kategorie 1B

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE